



Ratsgruppe im Rat der Stadt Wuppertal

Es informiert Sie      Elke von der Beeck  
Anschrift                Rathaus Barmen  
                                 42275 Wuppertal  
Telefon (0202)        595808  
Fax (0202)  
E-Mail                    elke-von-der-beeck@wtal.de  
Datum                    05.07.2004  
**Drucks. Nr.**         **VO/3290/04**  
                                 öffentlich

*Herrn Oberbürgermeister Dr. Hans Kremendahl*

## **Antrag**

---

Zur Sitzung am	Gremium
<b>14.07.2004</b>	<b>Hauptausschuss</b>
<b>19.07.2004</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>

---

## **Projekte der Regionale 2006**

Der Rat der Stadt möge beschließen:

Für die Umsetzung der Regionale 2006 liegen die Prioritäten bei den Projekten, die der sozialen und kulturellen Stadtentwicklung dienen. Deshalb modifiziert, bzw. korrigiert, der Rat die bisherige Planung wie folgt:

1. Priorität in der Umsetzung und Förderung der Regionale 2006 hat das Projekt „Kulturachse Barmen“ auf der Grundlage der Preisträgerarbeit des Architekturbüros Jensen.

Es wird konzeptionell noch einmal überarbeitet unter Einbeziehung von Wuppertaler Kulturschaffenden und Anliegern.

2. Projekte, die vornehmlich der Wirtschaftsförderung dienen, werden zurückgestellt.

3. Auf den Döppersberg-Umbau wird als Regionale-Projekt verzichtet. Die dafür vorgesehenen kommunalen Finanzmittel werden zur Sicherung des öffentlichen Personennahverkehrs und zur Erfüllung entsprechender Pflichten der Stadt gegenüber der WSW umgeschichtet.

4. Es erfolgt für den neu gewählten Stadtrat eine detaillierte Aufstellung, welche Kosten die einzelnen Regionale-Projekte real verursachen werden und welche Fördermittel tatsächlich zu erwarten sind.

## **Begründung:**

Für die Stadtentwicklung müssen Projekte Vorrang genießen, die dem sozialen und kulturellen Leben und Wohlbefinden der Menschen in Wuppertal dienen.

Nicht die Größe von Bauprojekten, sondern die Qualität für das kommunale Leben und die Entwicklung der Region müssen die Kriterien sein. Unverdrossen Großbauprojekte und Wirtschaftsförderung zu favorisieren, entspricht nicht Grundintentionen der Regionale 2006.

Die Kulturachse Barmen kann ein wesentlicher Beitrag zur Belebung der Stadt werden, wenn sich unter der Überschrift „Kulturachse“ nicht nur die Reparatur bestehender Einrichtungen verbirgt, sondern ein Konzept, welches mehr kulturelles Leben in die Stadt bringt.

Da insbesondere der Stadtteil Barmen Nachholbedarf in der sozialen und kulturellen Entwicklung hat, sollte die Kulturachse Priorität für die Regionale 2006 genießen. Die Konzeption sollte überarbeitet werden, jedoch nicht verwaltungsintern, sondern unter Einbeziehung der Kreativität von Kulturschaffenden und der Sachkompetenz und Ansinnen der Anlieger.

Der „Mediapark“ und der Döppersberg-Umbau wurden bisher vollmundig mit dem Hinweis auf die wirtschaftliche Entwicklung und die Beschäftigungsförderung angepriesen.

In den vergangenen Jahren hat jedoch die Wirtschaftsförderung in Wuppertal keine deutlichen Zugewinn an Arbeitsplätzen erbracht und auch für das Projekt Mediapark ist ein solcher Erfolg nicht gewährleistet. Es ist nicht einzusehen, dass Regionale-Mittel zur privaten Unternehmensförderung eingesetzt werden, wenn es andererseits erheblichen Nachholbedarf für die soziale und kulturelle Stadtentwicklung gibt.

Das umstrittene Großprojekt Döppersberg-Umbau liegt zunächst einmal im Interesse der Bauinvestoren, die an die Projekt beteiligt sein würden und von Handelsketten, die sich auf dem neugestalteten Gelände niederlassen könnten.

Es ist geradezu unverantwortlich, dass die Stadt ihren Anteil zum Döppersberg-Umbau aus dem Erlös des Teilverkauf der WSW finanzieren will, obwohl die Stadtwerke als Verkehrs- und Versorgungsunternehmen in heftige Turbulenzen geraten sind und der Verbund von kommunaler Energieversorgung und ÖPNV unter einem Dach für die Zukunft noch nicht gesichert ist.

Ratsgruppe der PDS

Elke von der Beeck (Stadtverordnete)  
Gerd-Peter Zielezinski (Stadtverordneter)